

Natalie Deseke

Wie integriere ich aktive Medienarbeit in den Unterrichtsalltag?

Die Arbeitsgruppe verschafft einen Einblick in die Arbeit eines von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt geförderten Projekts, das landesweit allen niedersächsischen Schulen zur Verfügung steht: das „Schul-Internetradio Niedersachsen“.

Wie funktioniert Web-Radio, wie werden Schüler/innen zu Web-Radioreportern und Lehrer/innen zu Sendeleitern? Das Internet-Portal www.schul-internetradio.de gibt Antworten auf diese und andere Fragen. Natalie Deseke stellt die Lernplattform von n-21 vor und erläuterte den praktischen Umgang mit den Angeboten.



Das Portal **Schul-Internetradio** funktioniert interaktiv, dynamisch, vernetzt und nutzerfreundlich, basiert auf Open-Source-Komponenten, die entwicklungsfähig und Web-2.0-kompatibel sind. Dazu gehören:

1. **Ein 24-Stunden-Programm** (Sendeschleife, wird monatlich bzw. laufend aktualisiert)
2. **Live-Sendungen aus dem Klassenzimmer** oder von Events
3. **Podcast in der Schule:** Funktioniert so einfach wie das Verschicken eines E-Mail-Anhangs: n-21 vergibt Zugangsdaten zum Redaktionssystem, das den Online-Radio-Teams das Hochladen von Beiträgen ermöglicht (2007: CeBIT, Landtag-Online, Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit u.a.m.). Hörer in aller Welt können die Hörbeiträge wie eine Zeitung, nur eben online abonnieren und bekommen sie auf den heimischen Rechner geliefert
<http://podcast.schul-internetradio.de/>

Mitmachen: Wie funktioniert das Portal? Welche Unterstützung gibt es?

„Mitmachen“ heißt für Lehrkräfte:

- elektronisch anmelden, dann gibt es Zugangsdaten für den internen Bereich.
- Noch nie war senden so einfach, Schul-internetradio bietet:
- „Plug and Play – Drag and Drop“ – Schulteams bekommen ein Sendesoftware-Komplett-Paket,

- spezielle radio.n-21-Jingles und Trailer für die eigene Schulradio-Sendung und
- radio.n-21-Podcast: bis zu 15-minütige Beiträge hochladen und anhören
- Die unter „Mitmachen“ hinterlegte „Häufigste Fragen“-Liste hilft beim Start von Webradio-Projekten:
Wie funktioniert Internetradio? Was ist Podcasting? Wie kann ich meine eingestellten Beiträge abonnieren? Wer zahlt die Gema-Gebühren?
- **Linklisten** zum Thema Medien und Radio-Journalismus vermitteln das nötige Handwerkzeug. Themenschwerpunkte: Gesundheit und Berufsorientierung stehen hier im Vordergrund. Kauftipps helfen bei der Anschaffung von technischem Gerät für Schul-Internetradio-Projekte.
- **E-Learning-Module** geben Anleitungen und Tipps zum Start einer Radio-AG und Einbindung von Internetradio im Unterricht.
- **Regionale Lehrerfortbildungen** schaffen die Basis für die medienpädagogische Anwendung im Unterricht.



Schul-Internetradio-Projekte stärken die Außenwirkung der Schule: Schüler-Interviews mit Politikern oder anderen Prominenten wecken das Interesse, Podcast-Beiträge anzuhören. Auf der CeBIT 2007 wurden zur „Primetime“ 120.000 Seitenaufrufe des Portals registriert. Die größten Events mit Live-Sendungen und Podcasting vor Ort:

4. aus dem Niedersächsischen Landtag
5. auf der didacta 2006, vier Schülerteams aus Niedersachsen mit neunstündigem Live-Programm
6. vom Hauptstadtkongress für Medizin und Gesundheit 2006/2007,
7. von der Tour de France 2006,
8. Eishockey-Reportagen aus der TUI-Arena oder
9. von der Tagung „Rund um´s Internetradio“ in Wolfenbüttel

Die Ausstattung: Neunzehn Radio-Stationen in Niedersachsen.

Anfang 2006 erhielten zehn Schulen einen PC mit Monitor und Drucker, Mikrophon und Aufnahmegerät zur Produktion von Webradio-Sendungen live aus dem Klassenzimmer. Die erste

Grundschule kam im Sommer dazu. Webradio 2007: Zwei weitere mobile Standorte für Online-Radio-Container (Alubox 100 x 60 x 40cm) mit zusätzlicher Radio-Ausstattung stehen Schulnetzwerken in der Region Helmstedt und Hannover zur Verfügung. Sechs Schulen mit mobilen n21-Radio-Stationen starten demnächst weitere Schulprojekte mit Webradio und Podcast. Didaktisch-methodische Tipps rund ums Internetradio gibt das Portal www.schul-internetradio.de.

Wettbewerbe und Preise:

Berühmt und begehrt ist der renommierte Hörfunkpreis der NLM. In diesem Jahr wurden 47 Beiträge, (2006 waren es 20) in der Kategorie Schul-Internetradio eingereicht. Hier gibt es 1.000,- Euro für die Klassenkasse zu gewinnen, gestiftet von den Sparkassen in Niedersachsen, persönlich überreicht vom Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff bzw. Kultusminister Bernd Busemann.



Die „Community“ oder die Radio-Gemeinschaft

Die „Test-Version“ des Portals www.schul-internetradio.de wurde auf der bundesweiten Tagung „Rund um’s Internetradio“ in Wolfenbüttel im Oktober 2006 vorgestellt. Seitdem wächst die Gemeinschaft kontinuierlich: Über vierzig n21-Online-Radio-Teams, Grund- und Förder-schulen, Realschulen, Gymnasien, Berufsbilden-de Schulen, Medienzentren und Multimediambi-le haben sich seitdem auf dem Portal angemel-det. Die meisten Teams planen derzeit Internet-radio Projekte und nutzen den Podcast-Bereich, um ihre bis zu 15-minütigen Beitragelemente selbstständig zu veröffentlichen. Rund 250 Lehr-kräfte und 500 Schülerinnen Online-Radio in Workshop-Qualifizierungen und im Rahmen der Schulradio-Projekte praktisch kennen gelernt und veröffentlichen ihre Beiträge auf dem Portal.



Das Programm, die Sendeschleife oder: Wir senden aus dem Klassenzimmer!

Auf www.schul-internetradio.de ist rund um die Uhr ein bunter Schulradio-Beitragsmix vergange-ner oder aktueller Projekte im Tagesprogramm zu hören. Die Musikauswahl orientiert sich am Geschmack von Schülern und Lehrern. Die fälli-gen Gema/GvL-Gebühren werden aus Projekt-mitteln gezahlt. Hier soll versucht werden, Hörer-Anreize durch Ausschreibungen und Gewinn-Spiele zu schaffen.



n21-Synergien stärken: Schul-Internetradio & mobiles Lernen-21 Notebooks für Nieders@chsen!

Notebookschulen bringen die besten Vorausset-zungen für Webradio-Projekte innerhalb und außerhalb der Schule mit. Der Einsatz von Note-books bietet ideale Möglichkeiten, an außerschulischen Orten zu lernen, zu produzieren und Schul-Internetradio-Sendungen auszustrahlen. Lokale oder regionale Themen wie z.B. Sport-und Stadtfeste, Messen, Tagungen können dazu aufgegriffen werden. Schüler und Lehrer bereiten an Notebooks ihre Sendungen vor: Schüler er-proben die Sendesoftware, produzieren Beiträge oder Testsendungen, die am nächsten Tag re-daktionell „abgenommen“ werden. n-21 möchte deshalb Schul-Internetradio fächerübergreifend in den Unterricht der 110 Notebookschulen des Projekts mobiles Lernen-21 – Notebooks für Nie-ders@chsen einbinden.

Die zweijährige Modellphase des maßgeblich von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) und den Sparkassen in Niedersachsen geförderten Modellprojekts Schul-Internetradio wurde Ende März 2007 erfolgreich abgeschlos-sen. Das Webradio- und Podcast-Portal www.schul-internetradio.de ist bundesweit einzi-gartig und zeigt, dass Internetradio mehr als ein Trendmedium ist und einen hohen pädagogi-schen Mehrwert besitzt: es fördert das kooperati-ve, selbst gesteuerte, problemorientierte Lernen sowie soziale Kompetenzen. Interviews mit Pro-minenten stärken das Selbstbewusstsein, Sen-

deproduktionen im Team dienen der Gewalt- und Gesundheitsprävention, das praktische Kennenlernen von Berufsbildern hilft bei der Berufsorientierung. Zum Abschluss des Projekts wurde ein großer Bedarf an weiteren Lehrer/Multiplikatoren-Fortbildungen und ergänzender Hardware-Ausstattung mit Internetradio-Equipment festgestellt.

In der nächsten Projektphase „Radioschule-Schulradio online“ soll das Portal www.schul-internetradio.de 2007 bis Ende 2008 verstärkt

durch regionale Lehrerfortbildungen etabliert werden. Grundlage dazu bildet die im August 2007 zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium und der NLM getroffene Kooperationsvereinbarung. Die didaktisch-methodische Einbindung von Internetradio in den Unterricht soll den curricularen Auftrag von Medienkompetenzvermittlung in den Schulen durch aktive Medienprojektangebote stärken. Angesprochen sind Medienberater sowie Lehrkräfte und Sozialpädagogen in allen Schulen, speziell auch landesweit in den Ganztagschulen.